



St. Pöltner Gehörlosenverein

Chronik

1938



Treffen

Herr Maschek und Herr Ramharter trafen sich mit Herrn Brunner vom Reichsverband der Ostmark in einem Wiener Kaffeehaus um einen Taubstummenverein zu gründen. Das Gasthaus Schäfer in der Franziskanergasse 8 in St. Pölten wurde als Treffpunkt verwendet. Aber durch Ausbruch des 2. Weltkrieges war es mit den Vereinstreffen auch bald wieder vorbei. Das Lokal wurde von Bomben zerstört.

1949



Gründung 1

Inoffizielle Gründung eines Gehörlosenvereines in St. Pölten.

1950



Gründung 2

Anmeldung des Vereines beim Bundespolizeikommissariat St. Pölten unter dem Vereinsnamen Gehörlosen-Gemeinschaft, Bezirksgruppe St.Pölten. Der Verein sollte ursprünglich ein Zweigverein des "Verbandes der Gehörlosen und Taubstummen" mit Sitz in Wien sein (jetzt Österreichischer Gehörlosenbund).

Mit Schreiben vom 17.7.1950 wurde die Anmeldung vom Bundespolizeikommissariat an die Sicherheitsdirektion für das Land NÖ, Wien I, Herrengasse 11 weitergeleitet.

Mit Schreiben der Sicherheitsdirektion vom 28.7.1950 wurde die Bildungsanzeige des Zweigvereines abgelehnt, da die Statuten nicht den Erfordernissen entsprachen.

1953



Gründung 3

Offizielle Gründung des Gehörlosenvereines in St. Pölten.

Mit Bescheid der Sicherheitsdirektion für das Bundesland NÖ vom 20.4.1953 wird der Bildung des Vereins "St. Pöltner-Gehörlosen-Gemeinschaft" stattgegeben.

Der Vorstand bestand aus Herrn Maschek, Herrn Stierschneider, Herrn Ramharter, Herrn Rohrböck, Herrn Raab, Frau Neumann, Herrn und Frau Sadek.

Der Verein wurde von Herrn Vizebürgermeister Kaska und Herrn Gemeinderat Kern unterstützt.

Die Treffen fanden in einem Raum im Hause von Frau Neumann statt.

1960 Grundstückskauf und Bau des Vereinshauses

Kauf eines Grundstückes um ÖS 12.000,00 am Eisberg und Bau eines kleinen Vereinshauses. Die Mittel wurden durch Theaterspielen der Mitglieder eingenommen. Und durch die fleißige Mithilfe der Mitglieder beim Bau und bei den Verputzarbeiten konnten Kosten gespart werden.

1968 Vereinshaus - Erweiterung

Zubau des großen Saales durch Spenden von 10.000 Stück Ziegel durch den Herrn Bürgermeister Singer und durch Organisation von 16 Maurer bzw. Helfer aus der Pfarre Euratsfeld durch Gehörlosenseelsorger Herrn Pfarrer Dechant Hermann Hirner. Durch Vermittlung einer Tageszeitung spendete die Firma Hopfinger das Verputzmaterial. Die Einrichtung wurde zum Großteil vom Wiener Lionsclub „Albertina“ besorgt. Der bisherige kleine Vereinssaal wurde zu einer modernen Küche umgebaut.

1974 Vereinshaus - Fertigstellung

Fertigstellung der Umbauarbeiten und Einweihung durch Weihbischof Dr. Stöger und Pfarrer Hermann Hirner am 23. Mai 1974 im Rahmen eines Festaktes. Es fanden alle 14 Tage Gehörlosentreffen statt.

1989 Vereinshaus - Einrichtung

Die Stadtgemeinde St. Pölten finanzierte eine neue Saaleinrichtung. Feier des 40-jährigen Vereinsjubiläums.

1994 Vereinshaus - Dachstuhl

Erneuerung des Dachstuhles, Vollisolierung, Erneuerung der Fenster, Montage einer Zentralheizung, Neuverfliesung der Küchenwände, Anschaffung neuer Geräte, Erneuerung der Decke und Beleuchtung im Saal, neuer Fußboden sowie neue Büroeinrichtung.

1998 Computer

Anschaffung des ersten Computers

2004 Zaun

Der alte Zaun war bereits ziemlich durchgerostet und die Sicherheit nicht mehr gegeben. Deshalb wurde im November 2004 ein neuer Zaun angekauft und montiert.

2006 Rauchfrei

Ab 26. November 2006 wurde das Vereinslokal rauchfrei.

2014 **Stromausfall, Grabungsarbeiten**

Am 11. Jänner 2014 war in der Stadt St. Pölten ein Stromausfall. Am darauf folgenden Montag, dem 13. Jänner 2014 wurde der St. Pöltner Gehörlosenverein mit der Behauptung, dass das Vereinshaus in einem desolaten Zustand sei, bei der Behörde angezeigt. Es folgte eine Begutachtung durch die Stadtgemeinde St. Pölten. Dabei musste der Verein verschiedene Gutachten, wie Statik, Elektroinstallation, Kanal usw. in Auftrag gegeben. Nach Abschluss aller Untersuchungen stellte sich heraus, dass bis auf kleine Risse in der Kanalisation alles in Ordnung war. Die Risse in der Kanalisation wurden umgehend von einer Firma saniert.



Am 14. Juni 2014 musste das Sommerfest abgesagt werden. Da zu diesem Zeitpunkt die Stromleitung in den Boden verlegt wurde und wegen der Aushubarbeiten keine gefahrlose Benützung des Vereinshauses gewährleistet werden konnte.



2016 **Renovierung**

Der Vereinssaal wurde Ende Februar - Anfang März renoviert und neu ausgemalt. Auch die Küche, das Büro und der Vorraum wurden neu ausgemalt. Die Renovierungsarbeiten wurden von Herrn Gerhard Jeitler, Herrn Sandor Varga und Herrn Franz Pircher durchgeführt. Auch einige Vorstandsmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder haben tatkräftig mitgeholfen. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wurden die Sessel von Frau Susanne Varga mit einem neuen, einfarbigen Überzug versehen. Wobei alle Sessel in drei verschiedenen Farben für etwas Abwechslung sorgen. Im September 2016 wurde der erste Laptop für den Gehörlosenverein angeschafft. Da der alte Stand-PC (mit Windows-XP und MS Office-XP) bereits überholt ist und viele neuere Daten auf diesem nicht mehr laufen, war es notwendig einen neuen PC anzuschaffen. Da im Verein auch öfters Vorträge bzw. die Jahresberichte sowie Kassaberichtete mittels PowerPoint präsentiert werden, ist ein Laptop einfach besser geeignet.

2017



Pflasterung

Es wurde im Sommer 2017 der Zugang von der Gartentür neu gestaltet. Dabei wurden die Steinplatten entfernt und neue Pflaster "Piazza Grau" und paar Pflaster "Piazza Rot" verlegt.

Damit einem Stromausfall bei Verwendung von stromintensive Verbraucher (wie z.B. Elektrogriller, Glühweinkocher usw.) vorgebeugt werden kann, wurde im Herbst 2017 vom Zählerkasten bis in den Schuppen eine Starkstromleitung verlegt.

2018



Mauersanierung, Homepage

Im April bis Mai 2018 wurden wieder einmal die Risse an der Mauer zum südl. Nachbarn saniert.

Auch die Terasse wurde mit den gleichen Pflastern, wie der Zugang im Sommer 2017, durch den Garten neu gepflastert.

Seit Mai 2018 haben wir eine eigene Homepage und neue E-Mail-Adresse.

2020



Kassensystem, Corona-Pandemie

Am 06.02.2020 wurde ein Kassensystem für den Verein angeschafft. Es besteht aus einer Touch Kassa mit einem VFD (Vacuum Fluorescent Display) Bildschirm mit Kundendisplay, einem Thermo-Bondrucker und einer Kassenlade.

Wegen der Coronavirus - COVID 19 Pandemie mussten von März bis Juni 2020 die Vereinstreffen und der Vereinsausflug abgesagt werden. Auch vom November bis Dezember 2020 und 2021 erfolgten noch Lockdowns.

2024



Gastherme, Hochwasser

Anfang März 2024 hat die alte Gastherme den Geist aufgegeben und es konnte im März 2024 kein Vereinstreffen stattfinden. Daher musste die Generalversammlung verschoben werden. Am 03.04.2024 erfolgte der Thermentausch und am 05.04.2024 wurde die neue Therme eingeschaltet.

Im September 2024 hat es im Bezirk St. Pölten ein schlimmes Hochwasser mit zahlreichen Überflutungen gegeben. Diesmal wurde auch der Traisentalradweg an vielen Stellen zerstört. Das Vereinshaus liegt jedoch an einer höheren Stelle und wurde vom Hochwasser nicht betroffen.

Lediglich die Wände im Keller sind feucht geworden und der Putz hat sich teilweise gelöst.